



Liebe Leserin, lieber Leser!

Im Juli 2025 eröffneten wir am Peter-und-Paul-Fest unser neues Pflegezentrum „Mittendrin“. Wir feierten gemeinsam mit der Bürgerschaft, Chören, Kitas, Musikvereinen sowie vielen Interessierten aus dem südlichen Breisgau und darüber hinaus. Vergleichbar mit dem Erwachen der Natur im Frühling entfalten sich nun im gelebten Alltag mehr und mehr die Visionen der Initiatoren. Lesen Sie mehr darüber im nebenstehenden Bericht. Auf den Seiten 2 und 3 widmen wir uns dem Thema Schmerz. Bei pflegebedürftigen Menschen gilt es, sehr genau hinzuschauen, um eine individuelle Behandlung möglich zu machen. Sonst kann es zu chronischen Schmerzen kommen, die die Lebensqualität massiv einschränken können. Auf der letzten Seite finden Sie viele Tipps rund um das Thema Entlassung aus dem Krankenhaus. Die Heimkehr nach Hause braucht eine gute Vorbereitung, besonders wenn sich ein Pflegebedarf ergibt oder erhöht.

Viel Freude beim Lesen!
Es grüßen Sie herzlich

Christoph Steiert und Stefani Gutmann
Geschäftsführung



UNSERE THEMEN

- **Schmerzen**
Erkennen und lindern
- **Gut vorbereitet**
Aus dem Krankenhaus entlassen

Mitten im Dorf am
Leben teilhaben

Pflegezentrum mit verlässlichen Angeboten und attraktiven Arbeitsplätzen

Mittendrin im Leben

Tagespflege, Pflege-WG mit Urlaubspflegeplatz und Stützpunkt des ambulanten Teams für Hartheim und Umgebung. Das Pflegezentrum „Mittendrin“ bündelt wichtige Angebote.

Mitten im Dorf leben, Teil der Dorfgemeinschaft sein und am Leben vor Ort teilhaben – auch dann, wenn Unterstützung oder Pflege benötigt wird. Das wünschen sich die allermeisten Menschen. Und mit diesem Ziel vor Augen startete im Herbst 2018 auch der Arbeitskreis „Leben und Wohnen in Hartheim“. Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen, Verantwortliche der Sozialstation, Gemeinderat und Bürgermeister trafen sich, um das Zusammenleben auch für die Ältesten adäquat und zukunftsfähig zu gestalten. Das Ergebnis ist das Pflegezentrum „Mit-

tendrin“, das alle Bausteine des Wohnens und Lebens im Alter umfasst.

Die Sozialstation Südlicher Breisgau errichtete das Gebäude mit Tagespflege, Pflege-WG und ambulantem Stützpunkt. Die Gemeinde Hartheim baut in den kommenden Jahren ein angrenzendes Gebäude für Seniorenwohnungen und Praxisräume. Beide Gebäude sollen dann durch einen echten Blickfang verbunden werden, nämlich den jetzt schon bestehenden Hochgarten der Pflege-WG.

Nach intensiver Planung und Bauzeit sowie Verzögerungen durch einen massiven Vandalismusschaden ist die innovative Architektur von Joscha Kannen jetzt mit Leben gefüllt. Für die neuen Arbeitsplätze konnten durch etliche Initiativ-Bewerbungen sehr engagierte, kreative und kompetente Teams zusammengestellt werden. Die Bürgerschaft wurde von Anfang an in die Planung miteinbezogen. Bereits ab 2024 fand ein regelmäßiger Austausch mit Vertretern von Vereinen, Kirchen und anderen Gemeinschaften statt. Heute gestalten viele die Tagespflege und die Pflege-WG aktiv und vielfältig mit. Zuletzt sorgte beispielsweise eine fröhliche Fastnachtsfeier mit Zünften aus Hartheim, Feldkirch und



Innovative Architektur

Bremgarten für närrische Stimmung und viel Lebensfreude im Haus. Auch Kindergarten- und Schulkinder besuchen regelmäßig das Pflegezentrum und seit Februar 2026 findet einmal im Monat ein öffentlicher Gottesdienst statt. |

Das Pflegezentrum „Mittendrin“

- **Tagespflege**, montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr mit abwechslungsreichem Programm
- **Ambulanter Stützpunkt** für Mitarbeitende der Pflege von Haus zu Haus der „Hardt“-Dörfer
- **Pflege-WG** für 10 Menschen
- **Urlaubspflegeplatz** in der Pflege-WG ab 2 Tage bis maximal 2 Monate

WIR STELLEN UNS VOR

Anna-Lena Wetzel

„Ich komme aus einem Dorf im Markgräflerland und mir geht das Herz auf, wenn die neue Tagespflege mehr und mehr ein

vertrauter Treffpunkt mitten im Ort wird, die Gemeinschaft wächst und Lebensfreude aufblüht“, sagt Anna-Lena Wetzel. Ihr Berufsweg bei der Sozialstation führte sie über die Demenz-WG und die Tagespflege „Altes Spital“ in Staufen jetzt zur Tagespflege in Hartheim, nachdem sie ihre Führungsqualifikation erfolgreich absolviert hat. Melissa Riesterer war zunächst in der ambulanten Pflege von Haus zu Haus unterwegs und begeisterte sich dann mehr und mehr für die Stauffer Demenz-WG. „Nach drei Jahren als verantwortliche Teamleiterin dort bekam ich die tolle Chance, die Pflege-WG in Hartheim mit aufzubauen und jetzt als Leiterin zu verantworten.“

Melissa Riesterer